



© Fotolia/RobertKneschke

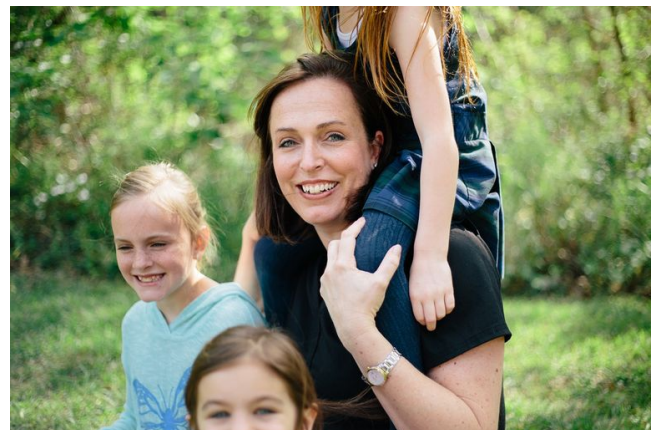
FRAUENGESUNDHEIT

Ganzheitlicher Gesundheitsbegriff

Frauengesundheit ist für die kfd ein wichtiges Anliegen. Sie macht sich für die Gesundheit von Müttern und pflegenden Angehörigen stark und setzt sich für einen ganzheitlichen Gesundheitsbegriff ein. Denn Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit.



FRAUENGESUNDHEIT



FRAUENGESUNDHEIT

Frauengerechte Gesundheitsversorgung

Bereits 2004 hat die kfd das Positionspapier "Frauengerechte Gesundheitsversorgung" beschlossen. Einige kfd-Forderungen wurden bisher durch Gesetzesreformen im Gesundheits- und Pflegebereich politisch umgesetzt, dennoch bleibt noch viel zu tun.

[Mehr](#)



FRAUENGESUNDHEIT

Pflegende Angehörige

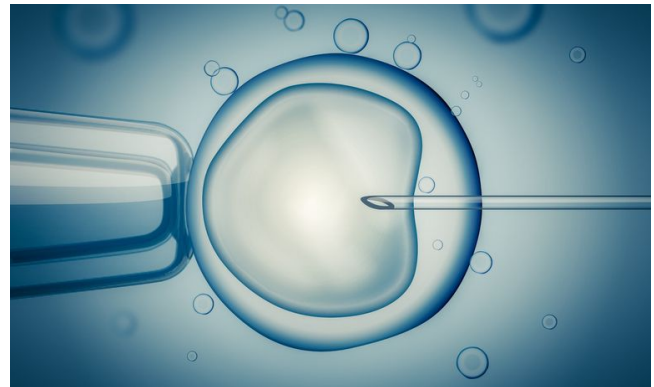
Mehr als 70 Prozent der pflegenden Angehörigen sind Frauen. Die kfd setzt sich dafür ein, dass die Pflegezeiten von Angehörigen bei der Rente besser berücksichtigt und die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf verbessert werden. Zudem hat der Verband das Modellprojekt "Pflegebegleitung in der kfd" initiiert.

[Mehr](#)

Müttergenesung

Die Lebensbedingungen von Frauen haben sich extrem verändert, die Belastungen steigen. Die kfd setzt sich für die Gesundheit von Müttern, Kindern und Familien ein und engagiert sich daher seit Jahrzehnten in der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Müttergenesung (KAG).

[Mehr](#)



FRAUENGESUNDHEIT

Fortpflanzungsmedizin

Frauen sind von reproduktionsmedizinischen Maßnahmen gesundheitlich, seelisch und sozial anders betroffen als Männer. Das Lebens- und Erfahrungswissen von Frauen muss bei der ethischen Bewertung der Fortpflanzungsmedizin und bei der Erarbeitung rechtlicher Schutzstandards berücksichtigt werden.

[Mehr](#)